

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 04.02.2010**

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Keppler      Bezirksvorsteher,  
Ratsmitglied

CDU

Herr Erwin Jung      Ratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek      Vorsitzender

Frau Heidemarie Lämmchen

Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Michael Bartels

Frau Dorothea Brinkmann      Vorsitzende, Ratsmitglied

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Herr Michael Gebauer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

Bis einschl. TOP 8, 18 Uhr

Frau Lina Keppler      Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben:

Frau Ursula Burkert (FDP)

Herr Frank Strothmann (CDU)

Von der Verwaltung

Frau Hoffjann

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (700.63)

Herr Holtmann

Bezirksamt Jöllenbeck

Frau Strobel

Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksvorsteher Julkowski-Keppler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Herr Julkowski-Keppler teilt mit, dass der Punkt 6 der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Verwaltung den Punkt zurück gezogen hat.

### **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck**

Die Fragen der Einwohner werden von der Verwaltung bzw. von Herrn Bezirksvorsteher Julkowski-Keppler beantwortet.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 1.4 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 12. 01. 2010**

Herr vom Braucke bittet um Korrektur seiner Feststellung zu TOP 5: Es muss heißen, „dass die vorgestellten Lösungen allenfalls unbefriedigend sind.“

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 12.01.2010 (Ifd. Nr. 03) wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 3 Mitteilungen**

#### **Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Die Ausbauarbeiten am Dreeker Weg wurden am 10.10.2009 abgeschlossen und abgenommen.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.1 \*

**3.2** Ab den Landtagswahlen 2010 finden die Wahlen für alle Vilsendorfer Einwohnerinnen und Einwohner wieder in der Grundschule Vilsendorf statt. Ein Teil der Vilsendorfer Wähler musste wegen der Neufestsetzung der Stimmbezirke bei den Wahlen im Jahr 2009 in der Hauptschule Jöllenbeck wählen.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.2 \*

**3.3** Das Schulrechtsänderungsgesetz 2003 verpflichtet die Kommunen, Informationsveranstaltungen für Eltern 4jähriger Kinder durchzuführen.

Diese Veranstaltung findet am 13.3.2010 in der Zeit von 11 – 13 Uhr im Großen Saal in der Ravensberger Spinnerei statt.

Wie in den letzten Jahren wird auf einem „Markt der Möglichkeiten“ über die Bildungsarbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und verschiedenen Bereichen aus dem Grundschul- und Primarbereich informiert. Außerdem werden Kurzvorträge zu Delfin4 und Sprachförderung sowie Offener Ganztag und Gemeinsamer Unterricht an Grundschule angeboten.

Die Einladung wurde Ende Januar an die Eltern der Kinder des Geburtsjahrgangs 01.09.2005 – 01.11.2006 verschickt.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.3 \*

**3.4** Die Prüfung, ob in der Orchideenstraße ein LKW-Fahrverbot eingerichtet werden kann, ist abhängig von einer Verkehrszählung. Die dafür erforderlichen neuen Zählgeräte sind im Dezember eingetroffen, können aber derzeit witterungsbedingt nicht eingesetzt werden. Sobald die Wetterlage es erlaubt, werden die erforderlichen Zählungen durchgeführt.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.4 \*

**3.5** Die Neuauflage der Schulwegpläne für die städt. Grundschulen für die Jahre 2010/11 und 2011/12 ist zu erarbeiten. Das Amt für Schule bittet Grundschulen und Bezirksvertretungen darum, Anregungen und Änderungsvorschläge bis zum 1.3.2010 einzureichen, damit die dann notwendige endgültige Überarbeitung, der Druck und die Verteilung rechtzeitig vor den Sommerferien 2010 erfolgen können. Die Sparkasse Bielefeld wird die Druckkosten für die neue Druckauflage für 2 Schuljahre weiterhin übernehmen. Ein Exemplar des bisherigen Planes liegt vor und kann eingesehen werden.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.5 \*

**3.6** Das Verkehrsgutachten Alcina wird voraussichtlich in der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 4. März 2010 vorgestellt.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.6 \*

**3.7** Die Deutsche Post AG teilt mit, dass die Partner-Filiale Bielefeld-Vilsendorf, Epiphanienweg 1 b, aus internen Gründen mit Ablauf des 15.2.2010 geschlossen wird. Die Gebietsleitung Düsseldorf ist mit der Suche nach einem neuen Standort beauftragt worden. Die Deutsche Post AG ist bereit, etwaige Vorschläge bei der Suche zu berücksichtigen. Sobald der genaue Eröffnungszeitpunkt und der Standort der neuen Filiale feststehen, wird umgehend informiert.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.7 \*

**3.8** Die Planungen zur Kita Oberlohmannshof werden in der Sitzung der Bezirksvertretung am 04.03.2010 vorgestellt.

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.8 \*

**3.9** Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An alle Mitglieder

- Entwicklung der Zahl der Verkehrstoten in Bielefeld

An die Fraktionen

- Pressemitteilung zum Bürgerbus

\* BV Jöllenbeck – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 3.9 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 4**

### **Anfragen**

**4.1.** Zu den Anfragen der CDU-Fraktion vom 18.01.2010:

**4.1.1** Warum hat der USTA am 01.09.09 eine Erweiterung des Plangebietes auf das Eckgrundstück „Spenger Straße/Beckendorfstr.“ (jetzt Jibi-Markt) und angrenzende Nachbargrundstücke (hauptsächlich in Bezug auf Stellplätze) beschlossen?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der USTA hat am 1.9.2009 unter der Nr. 4.1 folgenden Tagesordnungspunkt beraten:

Gesamtstädtisches Einzelhandels- und Zentrenkonzept; Beschluss über Anregungen; Abschließende Beratung des Konzepts.

Im Rahmen dieser Beratung wurde von Frau Brinkmann, SPD-Fraktion, folgender Antrag gestellt:

„Die Fläche Alcina mit Erweiterung und den Altstandort „Jibi“ als Sondergebiet auszuweisen und den Altstandort „Jibi“ in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes (Aufstellungsbeschluss ist in der letzten USTA-Sitzung gefasst worden) mit einzubeziehen.“ (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll)

Dieser Antrag wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Der angefragte Beschluss wurde demzufolge vor dem Hintergrund eines politischen Antrages gefasst

\* BV Jöllenberg – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 4.1.1 \*

4.1.2 Im Stadtgebiet Jöllenberg, Ortsteil Vilsendorf, Ecke Engersche Str./Vilsendorfer Str. befindet sich ein Grundstück, auf dem offensichtlich wild Müll abgeladen wird. Wir bitten zu prüfen, ob das Grundstück den öffentlichen Sicherheitsanforderungen entspricht?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Das Grundstück wurde besichtigt. Eine grundlegende Müllbeseitigung ist erforderlich. Der Eigentümer ist verständigt und wird diese im Frühjahr durchführen.

\* BV Jöllenberg – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 4.1.2 \*

4.1.3 Ist es möglich, ohne bauliche Erweiterung an der Realschule Jöllenberg einen gymnasialen Zweig mittelfristig zu errichten?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Klassenbesetzungsübersicht zeigt, dass die Realschule Jöllenberg mit 21 Unterrichtsräumen und derzeit 23 gebildeten Klasse das Raumangebot der Schule voll ausnutzt und aktuell keine räumlichen Reserven für einen gymnasialen Zweig hat. Da im Rahmen der Schulentwicklungsplanung davon auszugehen ist, dass die Übergangsquote von den Grundschulen in die Realschulen mittelfristig nicht sinken wird, kann auch für die kommenden Jahre mit einer vollen Nutzung des Schulgebäudes durch die Realschule gerechnet werden.

Im Übrigen ist die Errichtung eines gymnasialen Zweiges an einer Realschule nach geltender Rechtslage in NRW nicht (mehr) möglich. Die Zulässigkeit des organisatorischen Verbundes wurde durch das Schulgesetz 2005 zwar eröffnet, es fehlten jedoch die Ausführungsbestimmungen. Durch das 2. Schuländerungsgesetz 2006 wurde diese Möglichkeit wieder eingeschränkt. Möglichkeiten bestehen derzeit nur zwischen Haupt- und Realschulen sowie Haupt- und Gesamtschulen.

\* BV Jöllenberg – 04.02.2010 – öffentlich – TOP 4.1.3 \*

#### 4.2 Zu der Anfrage der FDP vom 22.01.2010:

Am Telgenbrink sind im letzten Jahr eine Vielzahl von Bordsteinen repariert worden. Kennt die Verwaltung die Ursache für die starke Beschädigung der Bordsteine (Vandalismus, Frost etc.)?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Im letzten Jahr sind vom UWB, Abt. Straßeninstandhaltung 700.53, sanierungsbedürftige Bordsteine in der Straße Telgenbrink komplett ausgetauscht bzw. mit Reparaturmörtel instand gesetzt worden. Als Ursache kann hier das Alter der Bordsteinanlage von ca. 35 Jahren in Verbindung mit Frost- und Tauwechseln, sowie Tausalz gesehen werden. Vandalismus ist eher auszuschließen, vielmehr ist in Einzelfällen eine mechanische Beschädigung durch Befahren von LKWs Ursache einzelner Schäden.

\* BV Jöllenberg – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 4.2 \*

#### 4.3 Zu der Anfrage der FDP vom 22.01.2010:

Einige wahlberechtigte Bürger aus Vilsendorf mussten 2009 zum ersten Mal in Jöllenberg wählen gehen. Das Wahlamt hat in Aussicht gestellt, dies zur Landtagswahl 2010 wieder zu ändern. Werden zur Landtagswahl die Wahlkreise wieder so zugeschnitten, dass alle Vilsendorfer in der Grundschule Vilsendorf wählen können?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Diese Anfrage wurde bereits unter TOP 3 – Mitteilungen – beantwortet.

\* BV Jöllenberg – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 4.3 \*

:-:-

## Zu Punkt 5

### **Spielplatz Mühlenkamp**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0349/2009-2014

Frau Hoffmann (UWB) stellt die Planung zum Spielplatz Mühlenkamp vor. Sie erläutert einzelne Spiel-, Sitz- und Balancierbereiche sowie die Grünbereiche.

Die Erschließung geschieht aus Richtung Südwest. An eine Einzäunung ist zunächst nicht gedacht, hier steht eine letzte Klärung noch aus.

Der Abstand zu Wohngrundstücken beträgt ca. 4 – 5 m.

Die Umsetzung soll möglichst zeitnah erfolgen. Eine Inbetriebnahme ist für Sommer 2010 geplant.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Dem Entwurf für die Gestaltung des Spielplatzes Mühlenkamp, Plan-Nr. 37.9.1, vom 05.02.2010 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllennebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 5 \*

-.-.-

Zu Punkt 6

**1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/J 6 "Böckmanns Feld" für das Gebiet östlich der Zangenstraße, westlich der Spenger Straße, nördlich der Beckendorfstraße und südlich der Straße Dusterfeld gemäß § 13 BauGB**

**- Stadtbezirk Jöllennebeck -  
- Änderungs- und Entwurfsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0247/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

\* BV Jöllennebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 6 \*

-.-.-

Zu Punkt 7

**Antrag der CDU-Fraktion, im Bebauungsplan Nr. II/J 6 "Böckmanns-feld" die verkehrliche Erschließung in folgenden Bereichen zu ändern:**

**a) Die geplante Verlängerung der Straße "Freudenburg" zur Straße "Böckmanns-feld" ist aufzuheben und der gegenwärtige Verlauf der Straße "Freudenburg" ist festzusetzen.**

**b) Auf die geplante Fortführung der beiden Teilstücke der "Am-boßstraße" ist zu verzichten.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0428/2009-2014

Herr Kraiczek erläutert den Antrag und den Wunsch der Anwohner, die bestehenden verkehrlichen Gegebenheiten nicht zu ändern, d.h. keine Verbindung zwischen den Straßen herzustellen.

Frau Brinkmann, Herr vom Braucke und Herr Heinrich unterstützen den Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

### **Beschluss:**

Im Bebauungsplan Nr. II/J 6 „Böckmannsfeld“ ist die verkehrliche Erschließung in folgenden Bereichen zu ändern:

- a) Die geplante Verlängerung der Straße „Freudenburg“ zur Straße „Böckmannsfeld“ ist aufzuheben und der gegenwärtige Verlauf der Straße „Freudenburg“ ist festzusetzen.
- b) Auf die geplante Fortführung der beiden Teilstücke der „Amboßstraße“ ist zu verzichten.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 7 \*

-:-

### **Zu Punkt 8**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Straße Telgenbrink (Höhe Mondsteinweg) an beiden Seiten so einzuengen, dass eine Zweispurigkeit nicht mehr gegeben ist**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0394/2009-2014

Herr vom Braucke erklärt, er habe Ausschließungsgründe und nimmt für die Dauer der Beratung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich Platz.

Herr Heinrich erläutert die bestehende Problematik. Der Antrag soll jedoch dahingehend **abgeändert** werden, dass eine Zweispurigkeit zwar noch vorhanden sein soll, diese jedoch so gestaltet ist, dass sie den Verkehr erheblich verlangsamt.

Frau Burkert befürchtet zu Stoßzeiten erhebliche Probleme. Sie plädiert für eine Tempo-30-Zone als kostengünstige und zielgerichtete Lösung.

Herr Kraiczek verweist auf die Lösung am Mondsteinweg/Ecke Theesener Straße. Dort hat eine provisorische Lösung durch Aufstellung von Sperrflächen das Verkehrsproblem gelöst. Er plädiert dafür, am Telgenbrink zunächst ebenfalls eine provisorische Verengung einzurichten und den Erfolg nach einem Zeitraum von 6 bis 12 Monaten zu prüfen.

Herr Bartels, Herr Gebauer und Herr Heinrich stimmen dieser Lösung zu.

Über den **geänderten Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fasst die Bezirksvertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Straße Telgenbrink (Höhe Mondsteinweg) soll an beiden Seiten zunächst provisorisch so eingengt werden, dass der Verkehr erheblich verlangsamt wird. Begegnungsverkehr soll aber noch möglich sein. Nach einem Jahr soll die Maßnahme überprüft werden.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllennebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 8 \*

-.-.-

## Zu Punkt 9

### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Holtmann berichtet über folgende Beschlüsse der Bezirksvertretung:

9.1 Verbesserung der Sicherheit am neuen Fußweg zwischen Deliusstraße und Wörheider Weg:

Die Verwaltung hat geprüft, sieht jedoch keinen Handlungsbedarf.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde an die Fraktionen verteilt.

\* BV Jöllennebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 9.1 \*

9.2 Befragung der Geschäftsleute an der Vilsendorfer Straße anlässlich der Umbaumaßnahmen:

Es haben lediglich 3 von 25 angeschriebenen Geschäftsleuten geantwortet. Herr Holtmann erläutert deren Äußerungen.

Nach den Umbaumaßnahmen ergeben sich Probleme dahingehend, dass die neu gestalteten Mittelinseln als Parkplatz genutzt werden. Die Verwaltung soll nach Möglichkeiten suchen, die ein Parken auf der Mittelinsel verhindern.

Die Presse wird gebeten, in einer Mitteilung auf die Problematik hinzuweisen.

\* BV Jöllennebeck – 04.02.2010 - öffentlich - TOP 9.2 \*

-.-.-

---

Jens Julkowski-Keppler  
Bezirksvorsteher

---

Andrea Strobel  
Schriftführerin